

# VOM KORN ZUM BROT

## Backen im Museumsbackhaus



**FREILICHT-  
MUSEUM  
BEUREN**

Museum des  
Landkreises  
Esslingen für  
ländliche Kultur

**FREIZEIT-  
UND  
FERIEN-  
GRUPPEN**

<b>Zum Thema</b>	Getreide war bis ins 19. Jahrhundert die Hauptnahrungsgrundlage in den Städten wie auf dem Land. Rund zwei Drittel der landwirtschaftlichen Flächen dienten dem Ackerbau. Nachdem Ende des 18. Jahrhunderts aufgrund von Verordnungen durch die Obrigkeit das Backen in Privathäusern verboten war, wurden innerhalb der Grenzen des alten Württemberg Gemeindebackhäuser errichtet, in denen in regelmäßigen Abständen von den Dorfbewohnerinnen gebacken wurde. Welche Arbeiten dabei anfielen und wie die Anfeuerung eines solchen Backhäusles funktioniert, soll bei der Aktion erlebt werden.
<b>Schwerpunkte</b>	Wie wurde früher gebacken? Besichtigung verschiedener Backöfen Wie funktioniert der Holzbackofen im Backhäusle? Getreideanbau, -ernte und -verarbeitung Teigzubereitung
<b>Aktionen</b>	Einheizen des Holzbackofens im Backhäusle Teigzubereitung, Weckle formen (Wir backen leckere Butterweckle) Asche aus dem Ofen fegen Backtemperatur überprüfen Weckle in den Ofen "einschießen" und ausbacken Kosten der selbstgebackenen Weckle Arbeitsplatz aufräumen / Geschirr spülen
<b>Gruppengröße</b>	Max. 25 Teilnehmer/innen und mind. zwei erwachsene Begleitpersonen zur Aufsicht und Mithilfe
<b>Dauer</b>	ca. 3 Stunden
<b>Kosten</b>	75,- € Aktionsgebühr zzgl. Museumseintritt Eintrittspreis für Gruppen ab 15 zahlenden Personen: je Kind 3,00 €, je Erwachsener 6,00 € Bei Ferien- und Freizeitgruppen haben bis zu vier erwachsene Begleitpersonen freien Eintritt.
<b>Mitzubringen</b>	Jede/r Teilnehmer/in benötigt für sich: Geschirrhandtuch, Schürze, Stofftasche für die Weckle, Namensschild Jeweils zwei Teilnehmer/innen benötigen gemeinsam: 1 große Schüssel, 1 Messbecher Backzutaten für zwei Teilnehmer/innen: 500 g Weizenmehl (normales Weißmehl), ½ Würfel Hefe, ca. 80 g Butter

- Aufsichtspflicht** Ein historisches Museumsdorf kann nicht normgerecht sein. Im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht haben Lehrerinnen und Lehrer, Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter sowie das Begleitpersonal ihre Schulklassen, Jugend- und Kindergruppen im Museum zu begleiten.
- Mithilfe** Die Teilnehmer/innen sind während der Aktion auf die Mithilfe der erwachsenen Begleitpersonen angewiesen. Bitte informieren Sie die entsprechenden Personen (z.B. wegen geeigneter Kleidung) vorab.
- Müll** Bitte achten Sie bei Vesper und Getränken Ihrer Teilnehmer/innen auf Müllvermeidung! Auf die Aufstellung von Mülleimern haben wir im Museum bewusst verzichtet – bitte nehmen Sie Ihren Müll mit nach Hause.
- Beginn der Aktion** Um einen pünktlichen Start der Aktion zu garantieren, finden Sie sich bitte 10 Minuten vor Aktionsbeginn an der Museumskasse ein. Falls Ihre Aktion bereits um 9:00 Uhr beginnt, haben Sie bitte Verständnis, dass unsere Museumskasse erst um 9:00 Uhr öffnet!
- Wartezeit** Wenn Sie bis zur Aktion noch Wartezeit haben, dann halten Sie sich mit ihrer Gruppe bitte im Spielbereich des Museums (beim Teich) auf und bitte nicht im Bereich der Gartenwirtschaft.
- Verspätung** Sollte es aus irgendwelchen Gründen am Aktionstag zu einer Verspätung kommen, möchten wir Sie bitten, uns dies umgehend mitzuteilen. Unsere Museumskasse erreichen Sie unter Telefon 07025 91190-50.

**Wir wünschen Ihnen einen interessanten und erlebnisreichen Aufenthalt im Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren.**

**Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen**

© **FREILICHT-  
MUSEUM  
BEUREN**

Museum des  
Landkreises  
Esslingen für  
ländliche  
Kultur